



An die Ausbildungsbetriebe der Branche Privatversicherung

Bern, im September 2022

Update Reformprojekt Kaufleute 2023

Liebe Ausbildungsverantwortliche, Berufs- und Praxisbildende

Sie erhalten nachstehende Informationen über das Reformprojekt Kaufleute 2023.

1	Reformprojekt Kaufleute 2023	2
1.1	Betriebliche Bildung	2
1.2	Lernplattform time2learn	2
1.3	Informations- und Ausbildungskonzept	2
1.4	Rekrutierung der Lernenden	3
1.5	Überbetriebliche Kurse nach Bildungsverordnung (Bivo) 2023	3
1.5.1	üK-Kurskosten Generationen 2022 (nach Bivo 2012)	4
1.5.2	üK-Kurskosten nach Bivo 2023 (Generation ab 2023)	4
2	Lernmedien	4

1 Reformprojekt Kaufleute 2023

Im Sommer 2023 tritt die neue kaufmännische Grundbildung «Kaufmann/-frau EFZ» in Kraft. Sie macht die Lernenden fit für die Herausforderungen der Zukunft.

Der VBV hat mit verschiedenen Projekt- und Arbeitsgruppen mit Vertretern der Lehrbetriebe die **Umsetzungsinstrumente** für die **betriebliche Bildung** entwickelt. Diese werden demnächst vom Netzwerk Nachwuchsentwicklung verabschiedet. Danach werden die Instrumente den Betrieben drei-sprachig zur Verfügung gestellt.

Aktuelle Informationen zum Reformprojekt sowie eine Übersichtspräsentation finden Sie auf unserer [Website](#).

1.1 Betriebliche Bildung

Kern der betrieblichen Bildung sind die Praxisaufträge und die Kompetenzraster, die die bisherige ALS ersetzen. Die **Praxisaufträge** ermöglichen den Lernenden, die Handlungskompetenzen mit Unterstützung der Praxisbildenden zu entwickeln. Mit Hilfe der **Kompetenzraster** reflektieren die Lernenden mit ihren Praxisbildenden die Umsetzung der Praxisaufträge und den Fortschritt im Lernprozess.

Weitere Informationen zu den neuen Ausbildungsinstrumenten finden Sie [hier](#).

1.2 Lernplattform time2learn

Die Lernplattform für die Bildungsverordnung 2023 wird zusammen mit allen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen, die mit time2learn arbeiten, entwickelt. Die **Projektarbeiten schreiten planmässig voran**. Das System ermöglicht branchenspezifische Anpassungen, so dass der Handlungsspielraum der einzelnen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen gewahrt bleibt. Die neuen Funktionen im Zusammenhang mit der KV Reform 2023 werden im Frühling entsprechend geschult. Die Lizenzkosten bleiben unverändert.

1.3 Informations- und Ausbildungskonzept

Der VBV führt im Oktober und November 2022 Informationsveranstaltungen zur KV Reform 2023 durch. Dabei werden die wichtigsten Änderungen hinsichtlich der betrieblichen Ausbildung, der Berufsfachschule sowie der überbetrieblichen Kurse erläutert.

Die Veranstaltungen finden online statt und werden insgesamt drei Mal durchgeführt. Die Anspruchsgruppe dieser Veranstaltung sind die Ausbildungsverantwortlichen und Praxisbildenden der Branche Privatversicherung.

Melden Sie sich via untenstehende Links oder über unsere [Website](#) für eine der Veranstaltungen an. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

- Di, 25.10.2022 17:00 - 18:00 Uhr: [Jetzt für diesen Termin anmelden](#)
- Do, 27.10.2022 13:00 - 14:00 Uhr: [Jetzt für diesen Termin anmelden](#)
- Mi, 02.11.2022 11:00 - 12:00 Uhr: [Jetzt für diesen Termin anmelden](#)

Im Anschluss finden im November vertiefende Schulungen mit den Ausbildungsverantwortlichen statt. Für diese Schulungen werden die Betriebe direkt durch den VBV kontaktiert.

1.4 Rekrutierung der Lernenden

Das Anforderungsprofil der Lernenden wird sich mit der KV Reform 2023 grundsätzlich nicht ändern. Allerdings werden einzelne Voraussetzungen einen höheren Stellenwert einnehmen, beispielsweise das Handeln in agilen Organisationsformen oder in einem vernetzten Arbeitsumfeld.

Auf der Website finden Betriebe weitere Informationen zu den Voraussetzungen der Lernenden und Betriebe sowie auch Handlungsempfehlungen hinsichtlich der Wahl von Optionen und / oder Wahlpflichtfächern.

- [Anforderungen an die Lernenden](#)
- [Anforderungen an die Lehrbetriebe](#)

1.5 Überbetriebliche Kurse nach Bildungsverordnung (Bivo) 2023

Nach einer Evaluation der bisherigen Erfahrungen werden die Kurse ab 2023 in praktisch allen Aspekten neu ausgerichtet (Ausbildungsziele, Pädagogik, Digitalisierung) und am Konzept der KV-Reform 2023 angepasst. Die Kurse werden aufgewertet, die Betriebe entlastet und auch das begleitete, selbstorganisierte Lernen der Jugendlichen gefördert. ÜK-Leitende werden auch in Zukunft im bewährten **Milizsystem** tätig sein und so den nötigen **Praxisbezug** gewährleisten.

Im Rahmen der überbetrieblichen Kurse werden üK Kompetenznachweise eingeholt, die in die Abschlussnote einfließen. Die Kurse dauern neu 16 Tage (bisher 14): 5 Tage im 1. Lehrjahr, 8 Tage im 2. und 3 Tage im 3. Lehrjahr.

1.5.1 üK-Kurskosten Generationen 2022 (nach Bivo 2012)

Mit Blick auf die laufenden Optimierungen sowie die Erprobung verschiedener Neuerungen im Hinblick auf die Reform passen wir für die Generation 2022 die Kursgelder von CHF 117.50 auf CHF 130 pro Tag an. Damit liegen die Ansätze immer noch unter dem durchschnittlichen Niveau anderer kaufmännischer Branchen.

Mit folgenden Kosten ist zu kalkulieren:

- **1. Lehrjahr:** CHF 730 (bisher 680); für 4 Kurstage und Lizenz time2learn für die drei Jahre Lehrzeit
- **2. Lehrjahr:** CHF 650 (bisher 580), für 5 Kurstage
- **3. Lehrjahr:** CHF 650 (bisher 580), für 5 Kurstage

Die Lehrbücher sind separat zu erwerben.

Die Kurskosten in der Romandie und im Tessin können davon abweichen aufgrund anderer kantonaler Regelungen und Zuständigkeiten für die Kursdurchführung.

1.5.2 üK-Kurskosten nach Bivo 2023 (Generation ab 2023)

Das Kursgeld für einen üK-Tag nach Bivo 2023 wurde vom Vorstand VBV auf CHF 200.- festgelegt. Das ergibt für die 16 Kurstage CHF 3'200.-. Dabei handelt es sich um einen «all-inclusive» Preis. Darin enthalten sind neben der Lizenz für «time2learn» **neu** auch die nötigen Lehrmittel (Es müssen keine separaten Bücher mehr gekauft werden).

Die Kurskosten in der Romandie und im Tessin können davon abweichen aufgrund anderer kantonaler Regelungen und Zuständigkeiten für die Kursdurchführung.

2 Lernmedien

Es ist unsere Absicht, die Lehrmittel in den kommenden Monaten und Jahren sukzessive zu überarbeiten und in eine digitale Lernumgebung (Lernökosystem) zusammen mit time2Learn einzupflegen, um die Benutzerfreundlichkeit stark zu

verbessern. Die Überarbeitungen und Aktualisierungen bezwecken aus didaktischer Sicht den konsequenten Einbau der berufstypischen Arbeits- und Handlungssituationen.

In einer Übergangsphase werden die üK auf der Basis der bestehenden Lehrmittel durchgeführt, ergänzt mit zusätzlichen Materialien für den Unterricht (elektronische Lernmedien, Skripte, Fallbeispiele, Präsentationen etc.).

Wir freuen uns auf die gemeinsame Umsetzung der KV Reform 23 mit Ihnen und verbleiben mit den besten Grüßen,

VBV/AFA

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Werren'.

Simon Werren
Leiter Nachwuchsentwicklung